



Urner Wochenblatt  
6460 Altdorf  
041/ 874 16 77  
www.urnerwochenblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 9'586  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.022  
Abo-Nr.: 1094692  
Seite: 16  
Fläche: 34'844 mm<sup>2</sup>

# Wetterglück beim Bau der ersten Skianlage

**Andermatt** | Ende August sollen die Montagearbeiten am Berg beginnen



Bei der Talstation Winterhorn in Hospental befindet sich der Installationsplatz mit den Anlageteilen der neuen Sechsesselbahn. Hier laufen die Vormontagearbeiten. FOTOS: MATHIAS FÜRST



Teile des alten Zweiersessellifts sind nun unten im Tal.

***In Andermatt sind nun die Arbeiten an der neuen Sechsesselbahn sichtbar.***

Seit einigen Wochen laufen Arbeiten an der neuen Sechsesselbahn am Gurschen – mehr als 20 Arbeiter sind involviert. Bisher sind die Arbeiten reibungslos vonstattengegangen, erklärt Tobias Gisler, der technische Leiter der Andermatt-Sedrun Sport AG (ASS) auf Anfrage. «Wir haben ein unheimliches Wetterglück.» Nicht nur das gute Flugwetter sondern auch die Tatsache, dass die Böden trocken sind, machen die Arbeit viel einfacher. «Das ist einmalig», betont Tobias Gisler.

## **Anlageteile in Hospental**

Aufgrund der guten Wetterlage konnten bereits alle Fundamente für die neue Sechsesselbahn Gurschen-Gurschengrat ausgehoben werden. Auch wurden in den vergangenen Tagen viele Tonnen Beton vom Nätschen aus auf den Gurschen geflogen, wo in diesen Tagen die ersten Fundamente betoniert werden. «Die Bauunternehmung Loretz leistet

eine sehr gute Arbeit», betont Tobias Gisler. – Nebst den Arbeiten direkt am Gemsstock wird derzeit auch in Hospental mit Hochdruck gearbeitet. Bei der Talstation Winterhorn hat nämlich die Firma Garaventa ihren Installationsplatz eingerichtet. Auf dem Parkplatz liegt die neue Anlage in Einzelteilen. «Momentan laufen dort die Vormontagearbeiten», so



Urner Wochenblatt  
6460 Altdorf  
041/ 874 16 77  
www.urnerwochenblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 9'586  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 276.022  
Abo-Nr.: 1094692  
Seite: 16  
Fläche: 34'844 mm<sup>2</sup>

der technische Leiter. Die vormontierten Teile werden dann auf den Gurschen geflogen, wo die Anlage nur noch zusammengesetzt wird.

### Montage Ende August

Hält das Wetterglück für die ASS in den nächsten Wochen und Monaten an, erfolgen die eigentlichen Montagearbeiten am Berg Ende August oder Anfangs September. Innert zwei Wochen kommt dann die neue Anlage zu stehen. «Zwar wird es dann so aussehen, als wäre die Bahn betriebsbereit. Doch das ist sie noch lange nicht», hält Tobias Gisler fest. Danach folgen intensive Installations- und Inbetriebsetzungsarbeiten sowie die Sicherheitsabnahmen durch das Bundesamt für Verkehr. Auf die Wintersaison hin, so das Ziel der Verantwortlichen, soll die Anlage betriebsbereit sein. «Wir hoffen nun, dass die Arbeiten so reibungslos weitergeführt werden können wie bisher», so Tobias Gisler.

### Alte Lifte werden entsorgt

Währenddessen sind am Gurschen der alte Bügellift komplett und der Zweiersessellift fast vollständig abgebrochen worden – zuständig ist hier das auf Bahnrückbauten spezialisierte Unternehmen Reber AG. «Diese Anlagen werden fachgerecht entsorgt», verrät Tobias Gisler. Damit geht im Rahmen der Skigebietsweiterung ein Stück Skigeschichte in Andermatt zu Ende. (mr)